



Evangelischer Schulverein
Rochlitzer Land e.V.

TRÄGERKONZEPTION (Auszug)

für die Einrichtungen in Trägerschaft des Vereins

- Evangelische Grundschule im Rochlitzer Land
Kolkauer Straße 7 09306 Seelitz
- Hort der Evangelischen Grundschule im Rochlitzer Land
Kolkauer Straße 7 09306 Seelitz
- Evangelischer Kindergarten "Apfelbaum" Döhlen
Schulstraße 4 09306 Seelitz OT Döhlen

1 Selbstverständnis

Um den vorhandenen Bedürfnissen nach christlichen Werten bei Eltern und Kindern gerecht zu werden, haben auch evangelische Einrichtungen ihren Platz in der Bildungslandschaft unseres Landes Sachsen gefunden. Diese Einrichtungen möchten Kindern und Eltern Geborgenheit und Orientierung auf christlicher Grundlage bieten. Junge Menschen sollen auf ihrem individuellen Lebensweg die nötige Unterstützung auch außerhalb der Familie erfahren.

Der Evangelische Schulverein „Rochlitzer Land“ e.V. versteht sich darüber hinaus als Träger der Einrichtungen Kindergarten, Grundschule und Hort. Diese Bildungseinrichtungen stehen grundsätzlich jedem Kind offen, unabhängig von seiner ethnischen und sozialen Herkunft, seiner weltanschaulichen und religiösen Prägung.

Kindergarten, Grundschule und Hort sind Einrichtungen mit evangelischem Bekenntnis. Sie bieten Eltern, die ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen wollen, aber auch Eltern, die nur für ihr Kind eine christliche Bildung und Erziehung wünschen, eine Alternative zu anderen Bildungseinrichtungen des Landes an.

Entsprechend der Satzung des Evangelischen Schulvereins „Rochlitzer Land“ e.V. bauen unsere Einrichtungen ihr Konzept auf dem Fundament des christlichen Glaubens auf:

Unser Leben ist von Gott gewollt und geschaffen. Er hat ihm seine Bestimmung gegeben. Gott hat die Menschen so geliebt, dass er in Jesus Christus Mensch wurde. Am Leben Jesu wird deutlich, wie Gott sich das Menschsein gedacht hat.

Der Glaube an einen fürsorglichen, liebenden Gott gibt uns Menschen auch in schwierigen Situationen Hoffnung und Lebensmut. Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes. So leben, lernen und lehren Kinder und Erwachsene in der Gegenwart unseres Schöpfers. Das macht uns gelassen und fröhlich aber auch verantwortlich und strebsam.

Wir verstehen das Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen in unseren Einrichtungen als eine Gemeinschaft,

- die sich der Gegenwart Gottes bewusst ist
- in der nach Gottes Regeln für das Leben gefragt und gelebt wird
- in der jeder sich angenommen, verstanden und wertgeschätzt fühlt
- in der jeder wichtig ist, seine Begabungen und Fähigkeiten erweitern und einbringen kann
- in der Kinder Vorbilder finden, die ihnen als Modell für ihre Lebensgestaltung dienen.

2 Leitbild



Natürlich! Leben und Lernen

Natürlich, das heißt für uns:

Wir wollen Eltern eine Alternative bieten, ihre Kinder in einer familiären und angenehmen Atmosphäre auf dem Lande aufwachsen zu lassen; dort wo man Natur erleben, das Wachsen und Werden erkennen und genießen kann. Die Kinder sollen die Schönheit der Natur erleben und achten, dem Schöpfer dafür danken und gemeinsam mit den Erwachsenen Verantwortung für die Natur übernehmen.

Natürlich leben heißt für uns:

In einer schnelllebigen Zeit, in der sich Familienstrukturen verändern, in der Wissensbestände sich ständig erweitern, in der jeder für sein Leben eigene Regeln aufstellt, möchten wir den Kindern eine Orientierung an den Maßstäben der Bibel und Vorbilder für ihr Leben anbieten. Gott hat eine Ordnung für alles Leben aufgestellt. Nur innerhalb dieser Ordnung gelingt das Leben. Unsere Kinder leben in Familien. Natürlich sind es in erster Linie die Eltern, die das Recht und die Pflicht für die Bildung und Erziehung ihrer Kinder haben. Wir möchten mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft eingehen, die der Entfaltung des Kindes dient.

Natürlich leben und lernen heißt für uns:

Lernen und Leben basiert auf sehr komplexen Gesetzen der menschlichen Entwicklung:
Das Kind fühlt sich wohl, wenn es sich sicher, verstanden und angenommen weiß.
Das Kind lernt am besten, wenn es sich wohl fühlt und wenn der Lerngegenstand ihm wichtig ist.
Jedes Kind ist ein einmaliges Geschöpf Gottes. Wir wollen gemeinsam mit dem Kind diese Einzigartigkeit entdecken und ihm bei seiner individuellen Entwicklung zur Seite stehen.
Leben und Lernen bilden eine Einheit. Lernen muss immer einen persönlichen Sinn ergeben, für das Kind wichtig sein. Das Kind muss seine Freude über das Gelernte zum Ausdruck bringen können und Möglichkeiten finden, das Gelernte im Alltag anzuwenden.

Natürlich leben und lernen in unseren Einrichtungen

Kindergarten, Schule und Hort sollen ein „Mutmachort“ für Kinder sein, an dem sie soziales Verhalten erlernen, Gemeinschaft erfahren, Verantwortung üben, partnerschaftliche Beziehungen pflegen und gemeinsam lernen können. Die Kinder erfahren, wie gut es ist, dass alle Menschen verschieden sind. Jeder Mensch ist das Bildungspotential des anderen. Jedes Kind und jeder Erwachsene ist Teil des Ganzen und trägt mit seinen Begabungen und Fähigkeiten aber auch mit seinen Bedürfnissen und Begrenzungen zum Leben in der Gemeinschaft bei.